



J. P. Bachem + Verlagsbuchhandlung + Köln

In meinem Verlage werden erscheinen:

Die deutschen Päpste

Ihr Leben und ihre geschichtliche Bedeutung

Von Professor Dr. **Karl Suggenberger**,

Religions- und Oberlehrer am Gymnasium in München

Mit 12 Abbildungen.

Geheftet etwa M. 3.20 ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar. Gebunden M. 4.20 ord.,
M. 2.95 no., M. 2.75 bar. Freisexemplare 11/10. Mit 10% Kriegszuschlag.

Vergessene Männer will diese Schrift dem deutschen Volke in Erinnerung bringen. Große, bedeutende Männer, die in ernsten Zeiten und unter verwickelten Verhältnissen den päpstlichen Thron bestiegen haben und deren Namen bei vielen etwas in Vergessenheit geraten sind. Denn wer weiß noch etwas von den mühevollen Bestrebungen, den heißen Kämpfen acht deutscher Päpste, die Christenheit aus dem Zustand äußersten Verfalls herauszureißen!

Wenn der Verfasser des vorliegenden Buches gerade jetzt daran geht, Leben und Wirken dieser deutschen Päpste dem Dunkel der Vergessenheit zu entreißen, so geschieht es im Bewußtsein der Dankspflicht, die uns auch unsern Volksgenossen auf St. Petri Thron gegenüber obliegt. Sie verdienen unter den Großen, die wir mit Stolz die Ansrigen nennen und der wir in unserer großen Zeit mehr denn je mit Verehrung gedenken, einen Ehrenplatz.

Gerade in der gegenwärtigen Zeit wird dieses Buch vielen Absatz finden und viele Freunde gewinnen.

Lebensbeichte

Novelle von M. Herbert

Geheftet etwa M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. -.90 bar. Gebunden etwa M. 1.80 ord.,
M. 1.26 no., M. 1.08 bar. Freisexemplare 11/10. Mit 10% Kriegszuschlag.

M. Herbert ist eine moderne Dichterin, die über ein erstaunliches Rüstzeug verfügt. Sie wurzelt tief in ihrer Zeit, jede Erschütterung derselben zittert auch in ihrem Lebensnerv wider. Das gibt auch ihrer Kunst jene Kraft und Schmiegsamkeit, die oft geradezu faszinierend wirkt. In der Kunst der Charakteristik ist M. Herbert eine Meisterin. Dies zeigt sich wieder in der vorliegenden kleinen Novelle, die man ruhig als ein Kabinettstück bezeichnen darf.

Weißer Bestellzettel. — Bitte zu verlangen.

Köln, den 25. Januar 1917.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung in Köln.